

Landwirte über Naturpark informiert

Ehrung für Irma Eder – Bürgermeister zu Mähtechniken, die Bienen schützen

Pittenhart – Der Ortsverband Pittenhart im Bayerischen Bauernbund hat seine Jahresversammlung durchgeführt. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Hans Liegl, nahm den Abend zum Anlass, um Irma Eder zu danken, die seit über 25 Jahren zuverlässig für die Sauberkeit des Schlachtraumes sorgt.

BBV-Obmann Sepp Huber informierte über den geplanten Naturpark Chiemsee, den 32 Gemeinden rund um den Chiemsee planen. Eine Betriebsbesichtigung der Firma Knott in Eggstätt mit vorherigem Weißwurstessen in Almertsham ist Anfang Dezember geplant.

Bürgermeister und Imker Sepp Reithmeier, der einen Vortrag über moderne Landwirtschaft und Imkerei besucht hatte, erklärte wie wichtig es sei, wenn Blühflä-

chen am frühen Morgen oder am Abend gemäht würden. Werde mittags gemäht, müsse man mit bis zu 9000 toten

Bienen pro Hektar rechnen, erklärte er.

Ortsbäuerin Christa Vordermaier hielt eine Rückschau



Hans Liegl, Vorsitzender der Pittenharter Jagdgenossenschaft, überreichte Irma Eder eine Orchidee als Dank für ihre jahrelange zuverlässige Arbeit.

FOTO HPI

über die Ausflüge und Aktionen der Landfrauen. Sie absolvierten einen Sachkundennachweis, veranstalteten ein Danke-Essen, nahmen am Landfrauentag in Waging teil und besuchten den Christkindlmarkt in Kufstein. Aktiv im Einsatz waren die Bäuerinnen beim Christkindlmarkt am Irmengardhof in Mitterndorf wo sie Schmalzgebäckes angeboten hatten und aus dem Erlös eine stattliche Summe spenden konnten. Arbeitsintensiv war auch das Trecker-Treck, das nun schon zum 13. Mal abgehalten wurde. Zu den Höhepunkten gehörte der Vier-Tagesausflug zum Lago Maggiore.

Als Referent des Abends klärte Hans Gumpinger über Kälberaufzucht und Sauer Milchtränke auf, die weniger Arbeit durch fittere Kälber verspreche.

hpi